

April 2010

Vielleicht die wichtigste Übung im Leben ist, mit Zuversicht nach vorne zu schauen. Und ganz besonders dann, wenn wir keinen Sinn mehr erkennen können. Und noch viel mehr, wenn uns das Leben als Last erscheint. Wenn wir Leiden, dann nötigt uns diese Übung eine geistige Höchstleistung ab.

Erst recht, wenn wir eine Schuld empfinden.

Das moderne Lebensmittelnutztier beginnt sein Dasein in der Regel über eine Besamung, was eigentlich eine Vergewaltigung ist. Frühestmögliche Trennung vom Muttertier, Haltung auf Spaltenböden ohne Stroh, unnatürlich eiweißreiche Nahrung, nur wenig Tageslicht, monotone Massenhaltungen. Sollten die Tiere beim Verladen zum Schlachten oder im Schlachtbetrieb nicht gewünscht schnell gehen, wird noch dreingehauen als ob es schlimme Schwerverbrecher wären.

Auch wir Menschen würden vermutlich bei solch einem Leben in unserem tiefsten Innern sehr klein werden, bis zur Unkenntlichkeit. Tiere aus Massentierhaltungen sind äußerst Charakterschwach. Die einzige Chance zu Überleben.